

weber.san 164

Wassersperrputz

Mineralischer, wasserundurchlässiger Sperr- Dichtungs- und Egalisierungsputz

Anwendungsgebiet

- Wassersperrputz
- Egalisierungs- und Sockelputz
- Unterputz für nachträgliche Abdichtungen

Produkteigenschaften

- druckwasserdicht
- faserarmiert
- sehr hohe Standfestigkeit

Anwendungsgebiet

weber.san 164 ist ein Sperr- und Dichtungsputz. Geeignet als Untergrund für Abdichtungen im Innen- und Außenbereich.

Produktbeschreibung

weber.san 164 ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung

Zement, mineralische Füllstoffe, regulierende Additive, Fasern

Produkteigenschaften

ist maschinell und von Hand zu verarbeiten
für innen und außen
druckwasserdicht
faserarmiert
sehr hohe Standfestigkeit
hohe Druckfestigkeit
für den Einsatz in Schwimmbecken geeignet

Technische Werte

Festmörtelrohddichte:	ca. 1600 kg/m ³
Ergiebigkeit:	ca. 750 l/to
Druckfestigkeit:	ca. 12 N/mm ²
Festigkeitsklasse:	CS IV
Wasserdruckbeständigkeit:	bis 0.5 bar
Baustoffklasse:	A 1

Qualitätssicherung

weber.san 164 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 998-1.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.
Während der Verarbeitung und Austrocknung des Putzmörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken.
Der frisch angetragene Putz ist vor Regen zu schützen, um u. a. Ausblühungen zu vermeiden. Um eine optimale Erhärtung sicherzustellen, muss schneller Feuchtigkeitsentzug vermieden werden.
Für die Anwendung und Ausführung gelten die DIN 18 350 VOB, Teil C und DIN 18 550.
Sinterhaut ist zu entfernen.
Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Mindest-Putzdicke.

weber.san 164

Wassersperrputz

Angrenzende Bauteile sind vom Putzsystem zu trennen.

Untergrundvorbereitung

Fest, tragfähig, griffig, frei von haftungsmindernden Bestandteilen, Fugnetz mind. 20 mm tief ausräumen. Empfehlenswerte Untergrundvorbehandlungen: Sandstrahlen, satt vornässen, abtrocknen lassen bis der Untergrund mattfeucht ist.
Spritzbewurf aus **weber.san 160** WTA warzenförmig > 70 % oder flächendeckend aufbringen.

Verarbeitung

maschinell: Der Mörtel kann mit allen üblichen Feinputzmaschinen verarbeitet werden.

von Hand: Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Als Sperrputz unter WTA-Sanierputzen Mindestschichtdicke 20 mm über höchste Erhebung. Oberfläche im frischen Zustand aufkämmen. Nachfolgenden Sanierputz nach Durchhärtung mind. 10 mm dick auftragen. Alternativ kann **weber.cal 286** Kalkstrukturspachtel, **weber.cal 288** Kalk-Filzputz oder **weber.cal Kalk-Haftputz** auf die leicht aufgeraute bzw. rabbotierte Sperrputzoberfläche aufgebracht werden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

bei 10 mm Dicke : ca. 15 kg/m² ca. 1,7 m² / 25 kg

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbtöne:

naturgrau

Auftragsdicke:

min. 10 mm

max. 25 mm flächig

max. 75 mm kleinflächig bis 0,25 m²

Wasserbedarf:

ca. 4,75 l - bis 5,5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material mind. 1 Jahr lagerfähig.